

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung



Tätigkeiten

Finanzanalytiker/innen und Vermögensverwalter/innen sind in der Analyse, Bewertung und Verwaltung von finanziellen Vermögenswerten, wie z. B. Währungen, Aktien, Anleihen und Finanzimmobilien, sowie der Beratung im Zusammenhang mit diesen Werten tätig.

Finanzanalytiker/innen und Vermögensverwalter/innen üben ihre Aktivitäten bei einem Finanzinstitut aus. Sie sind Teil der Wertschöpfungskette der Bank- und Finanzbranche und liefern während des gesamten Prozesses des Erwerbs und der Verwaltung von Anlagen Informationen und Dienstleistungen. Zu ihren Leistungen gehören die Finanzanalyse, die Finanzrecherche, die Definition der Anlageziele, die Risikosteuerung sowie die Festlegung von Benchmarks und strategischer Allokationen. Weiter sind sie mit dem Aufbau und der Verwaltung von Portfolios sowie der Überwachung und Messung der Ertragskraft betraut. Dabei verfolgen Finanzanalytiker/innen und Vermögensverwalter/innen das Ziel, die Bedürfnisse von privaten und institutionellen Anlegern zu erfüllen.

Die Kompetenzen von Finanzanalytiker/innen und Vermögensverwalter/innen liegen in der Analyse und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten, der Prognose, der Beratung von Unternehmen und Staat bei der Emission von Aktien und Anleihen, der Projektfinanzierung und vielem mehr. In der Portfolioverwaltung verfügen sie über das erforderliche Wissen, um Risiken zu diversifizieren und Portfolios aufzubauen, sowie ihre Ertragskraft zu messen und zu bewerten. Finanzanalytiker/innen und Vermögensverwalter/innen agieren in einem nationalen oder internationalen rechtlichen und steuerlichen Rahmen. Im Zuge ihrer Tätigkeit finden auch umweltrelevante und soziale Aspekte sowie das Thema Governance Beachtung.

Finanzanalytiker/innen und Vermögensverwalter/innen wenden Methoden, Techniken und Instrumente an, um Anlagechancen zu analysieren, Finanzinstrumente zu bewerten, umweltrelevante, soziale und auf die Governance bezogene Aspekte einzubeziehen, Empfehlungen auszusprechen und Anlagestrategien zu entwickeln und umzusetzen. Sie können ihr Wissen in jede Phase des Vermögensverwaltungsprozesses einbringen.

Finanzanalytiker/innen und Vermögensverwalter/innen bringen regelmässig ihre Kenntnisse der Bewertung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Strategien, der Anlagekontrolle, der Wirtschaft, der Gesetze, der Reglemente und des Steuerrechts ein. Sie achten immer auf die Governance und die Entwicklungen im Umwelt- und sozialen Bereich, um sie in ihre Bewertungen und Anlagenauswahl einzubeziehen.

Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 20.9.2013

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in einem Lehrgang erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei der Swiss Financial Analysts Association SFAA, Bülach, erhältlich.

Bildungsangebote

Das Swiss Training Centre for Investment Professionals, AZEK bietet Lehrgänge in Genf und Zürich an. Für das internationale Diplom CIIA ist der Kursbesuch Pflicht.

Dauer

15 Monate, berufsbegleitend

Geprüfte Fächer

- Portfolio/Relationship Management
- Accounting
- Equity
- Corporate/Behavioural Finance
- Fixed Income
- Economics
- Derivates
- Real Estate
- Wealth Management/Planning
- Tax
- Law
- Investment Controlling

Abschluss

- Eidg. anerkannter Titel "dipl. Finanzanalytiker/in und Vermögensverwalter/in"
- Internationale Anerkennung "Certified International Investment Analyst (CIIA)"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung, einer gymnasialen Maturität oder ein gleichwertiger Ausweis
 - 5 Jahre Berufspraxis in den Bereichen Bank oder Finanzen
- oder

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung, einer Fachhochschule im Fachbereich Wirtschaft, einer universitären Hochschule in Wirtschaftswissenschaften oder eines gleichwertigen Ausweises
- 3 Jahre Berufspraxis in den Bereichen Bank oder Finanzen

und

- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Personen ohne die erforderlichen mathematischen und buchhalterischen Vorkenntnisse können einen Vorkurs in diesen Fächern absolvieren.

Zusatzausbildung mit dem Abschluss "Dipl. Finanz- und Anlageexperte/-expertin (CIWM)" möglich

Anforderungen

- analytische Fähigkeiten
- Verhandlungsgeschick
- kundenorientiertes Verhalten
- Verantwortungsbewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachorganisationen, Bankinstituten, des Swiss Finance Institute sowie von Fachhochschulen

Höhere Fachschule

Dipl. Bankwirtschafter/in, dipl. Betriebswirtschafter/in usw.

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie, Vertiefungsrichtung Banking and Finance (Eintritt in ein höheres Semester bei einigen Fachhochschulen möglich)

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, z. B. Executive MBA in Banking and Financial Institutions Management, Certificate of Advanced Studies (CAS) in Risk Management, CAS in Financial Bank Management, Master of Advanced Studies (MAS)/Diploma of Advanced Studies (DAS) Private Banking & Wealth Management usw.

Berufsverhältnisse

Finanzanalytiker/innen und Vermögensverwalter/innen arbeiten in der oberen Führungsebene von Bankinstituten, Privatbanken und spezialisierten Firmen in der Vermögensverwaltung. Sie können zum Beispiel die Leitung im Bereich Anlageberatung und Research übernehmen und auch bei ausländischen Banken, Versicherungs- oder grösseren Treuhandgesellschaften tätig sein. Weitere Einsatzgebiete bestehen als selbständige Unternehmensberater/innen im Bereich Finanz- und Vermögensverwaltung.

Weitere Informationen

AZEK AG
Feldstr. 80
8180 Bülach
Telefon: +41 44 872 35 35
www.azek.ch

Swiss Financial Analysts
Association SFAA
Prüfungssekretariat
Feldstr. 80
8180 Bülach
Telefon: +41 44 872 35 40
www.sfaa.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Finanz- und Anlageexperte/-expertin (HFP)	17 / 0.615.2.0
KMU-Finanzexperte/-expertin (HFP)	17 / 0.615.21.0
Treuhandexperte/-expertin (HFP)	17 / 0.614.9.0